

Betreff: Keimbelastung in Gerolsteiner Naturell

Von: H-J Stief <hans@stief-gerolstein.de>

Datum: 16.12.2016 22:15

An: weitergeleitet an Gesellschafter info@bitburger-holding.de , info@buse-group.com

"Dirk.hoffmann@gerolsteiner.com" <Dirk.hoffmann@gerolsteiner.com>, "> Dahm Axel" <gerolsteiner.brunnen@gerolsteiner.com>, Gerolsteiner <heike.gorres@gerolsteiner.com>, "Ulrich.russ@gerolsteiner.com" <ulrich.russ@gerolsteiner.com>, Dahmen <werner@gerolsteiner.net>, Hermes Karl <karl.hermes@gerolsteiner.com>, "Michael.Becker@gerolsteiner.com" <Michael.Becker@gerolsteiner.com>, Mohr Martina <martina.mohr@gerolsteiner.com>, Schwarz Joachim <joachim.schwarz@gerolsteiner.com>, "Yvonne.Bungartz@gerolsteiner.com" <Yvonne.Bungartz@gerolsteiner.com>

Kopie (CC):

Funk Isabell <redaktion@volksfreund.de>, Herr Fritz-Peter Linden <fp.linden@volksfreund.de>, Houben Alexander <a.houben@volksfreund.de>, Jansen <h.jansen@volksfreund.de>, Kreutz Inge <i.kreutz@volksfreund.de>, Lokalredaktion TV <eifel@volksfreund.de>, Mario Hübner <m.huebner@volksfreund.de>, Reinhart Peter <forum@volksfreund.de>, "Ross Lars." <l.ross@volksfreund.de>, Sartoris Stefan <s.sartoris@volksfreund.de>, Schwickerath Damian <d.schwickerath@volksfreund.de>, TV-Leserbriefredaktion <N.Ebner@volksfreund.de>, Eifelzeitung Redaktion <p.doeppes@eifelzeitung.de>, Wochenspiegel <info@weissverlag.de>, Eifeljournal <eifeljou@aol.com>, Umw eltredaktion SWR <umw elt@sw r.de>, Müller Albert <albert_mueller@gmx.de>, "Friedhelm.Bongartz@gerolstein.de" <Friedhelm.Bongartz@gerolstein.de>, "gudrun-w ill@online.de" <gudrun-w ill@online.de>, Monika Neumann <m.neumann@gerolstein.caritas-w esteifel.de>, Helmut Hauth <Mohechal@t-online.de>, Herbert Lames <info@lames-bau.de>, Klaus Jansen <k.jansen@t-online.de>, "manfredrinderer@w eb.de" <manfredrinderer@w eb.de>, Hetzius Markus <markus.hetzius@t-online.de>, "w eberosw ald@t-online.de" <w eber-osw ald@t-online.de>, "glaskunst-martinetz@t-online.de" <glaskunst-martinetz@t-online.de>, Gregor Schw indling <gschw indling@hw k-trier.de>, "tim.steen@w eb.de" <tim.steen@w eb.de>, "U.Schneider3@DeutschePost.de" <U.Schneider3@DeutschePost.de>, "v.simon-gerolstein@t-online.de" <v.simon-gerolstein@t-online.de>, "Dr. Werner Schw ind" <w erner.schw ind@w ald-rlp.de>, Bitchene <info@naturkundemuseum-gerolstein.de>, Andreas Öhms <andreas.oehms@gmx.de>, Erw in Hontheim <erw in@hontheim.info>, Heinz Weber <Bautec-gerolstein@t-online.de>, Klaus Jansen <klaus.jansen@gerolstein.de>, Lodde Horst <lodde@t-online.de>, Matthias Pauly <Matthias.Pauly@gerolstein.de>, Brück Harald <harald.brueck@gerolstein.de>, Bitchene <info@naturkundemuseum-gerolstein.de>, Böffgen Hansi <boeffgen@gerolsteiner-land.de>, Bongartz Friedhelm <stadtbuergermeister@gerolstein.de>, ">> Oos Volker" <ortsbuergemeister@rockeskyll.de>, "Albert.Britz@t-online.de" <Albert.Britz@tonline.de>, "stephan.schmitz@w ald-rlp.de" <stephan.schmitz@w ald-rlp.de>, Josef Bach <josef.bach@hotmail.de>, Herbert Kolle <hekobert@gmx.de>, Bernd May <mfbmay@aol.com>, Klaus Schildgen <kanzlei@ra-schildgen.de>, Bitburg DLR <DLR-Eifel@dlr.rlp.de>, "DLR Dr. Priesmann" <thomas.priesmann@dlr.rlp.de>, "Dr. Kaufmann Lothar" <gisela.w eitzel@mw vlw .rlp.de>, "Dr. Stumpe Anja" <anja.stumpe@dlr.rlp.de>, Fritsch Friedhelm <Friedhelm.Fritsch@DLR.RLP.DE>, Lemke Eveline <eveline.lemke@mw kel.rlp.de>, Lorenz Alfred

<Alfred.Lorenz@dlr.rlp.de>, Martin Schulte <martin.schulte@add.rlp.de>, "mulew f. rlp naturschutz"
<naturschutz@mulew f.rlp.de>, Müller
Armin rlp <armin.mueller@mulew f.rlp.de>, PIG Trier <plg.trier@sgdnord.rlp.de>, Rebekka Günzler
<rebekka.guenzler@vermkv.rlp.de>, rlp grüne
<kontakt@gruene.landtag.rlp.de>, "rlp mulew f." <Armin.Mueller@mulew f.rlp.de>, Ulrich Radmer
<Ulrich.Radmer@add.rlp.de>, Weinandy Alfred
<alfred.w einandy@sgdnord.rlp.de>, Schnieder Gordon <info@gordon-schnieder.de>, Schnieder Patrick
<patrick.schnieder@bundestag.de>,
"mail@marcow eber-eifel.de" <mail@marcow eber-eifel.de>, "Schartz G." <guenther.schartz@trier-
saarburg.de>, PIG Trier
<plg.trier@sgdnord.rlp.de>, Thiel HP <heinz-peter.thiel@vulkaneifel.de>, Kommunalaufsicht <guenter.w
illems@vulkaneifel.de>, K.-H. Köppen
<team@w asserundboden.de>

Keimbelastung in Gerolsteiner Naturell

Fakten, Märchen, postfaktische Legenden und Lügen

(Informationen, Dokumente und Kommentare)

„ Und sie sägten an den Ästen, auf denen sie saßen und schrien sich ihre Erfahrungen zu, wie man besser sägen könne. Und fuhren mit Krachen in die Tiefe. Und die ihnen zusahen beim Sägen schüelten die Köpfe und sägten kräftig weiter.“

(Berthold Brecht)

Extreme Gefährdung der Existenzgrundlagen Gerolsteins u. Des Gerolsteiner Landes durch das Ignorieren des Gefahrenpotentials intensiver landwirtschaftlichen Nutzung

1. durch jahrzehntelanges (seit 1987), grob fahrlässiges Verweigern aller zwingend gebotenen Schutzmaßnahmen für Boden und Grundwasser durch die kommunalpolitisch verantwortlichen Verwaltungsbeamten und Mandatsträger

2. Die Hintergründe für diese massiven Vorwürfe habe ich seit 1991 nach 25-jährigem Engagement (davon 20 Jahre in Stadtrat und Ausschüssen) zuletzt in einem Offenen Brief/PresseInfo vom 02.09.2015 dokumentiert und durch Verlinkung belegt, auch mit dem Ziel: **Niemand soll sagen können, er habe von nichts gewußt.**

<http://www.hjst.net/#Gefaehrdung>

<http://www.hjst.net/Umwelt/Wasser/Politik-Verwaltung/politikverwaltung.html>

<http://www.hjst.net/Umwelt/Landwirtschaft/landwirtschaft.html>

3. durch jahrzehntelanges Unterlassen entsprechender Schutzmaßnahmen seitens der Geschäftsführung und der Eigentümer des Gerolsteiner Brunnen. Offensichtlich brauchte es die nebenstehende Veröffentlichung im Heft 8/2016 der Stiftung Warentest, um die Geschäftsführung des Brunnenbetriebes und die Gerolsteiner Kommunalpolitik aus ihrem selbstgefälligen Tiefschlaf zu reisen (Anlage TV. Anlage WoSp):

Der Stadtbürgermeister hat umgehend Visionen:

“... Stadtbürgermeister Friedhelm Bongartz (CDU) sagt über den derzeitigen Charakter der überparteilichen Initiative:

” Es sind visionäre Gedanken, die Taten nach sich ziehen”.

Ja dann:

„Magst ruhig sein, lieb Gerolstein!“

*„Bei der Förderung von natürlichem Mineralwasser gelten hohe Anforderungen an die ursprüngliche Reinheit. Nur wenn die Quellen von äußeren Einflüssen frei bleiben, ist die natürliche Reinheit des Mineralwassers sichergestellt. **Aus diesem Grund sind wir mit allen wesentlichen Beteiligten in der Region seit vielen Jahren im Dialog** und wirken auf einen weitgehenden Schutz unserer Quellen hin. Was die Gefahr von Verunreinigungen des Grund- und Tiefenwassers durch die Landwirtschaft anbetrifft, **handeln wir gemeinsam mit allen Akteuren.**“ (Nachhaltigkeitsbericht 2014)*

Für die Geschäftsführung des Gerolsteiner Brunnen sind die Visionen des Stadtbürgermeisters längst Realität:

Schon im Umweltbericht 2013 heißt es:

*„Gerolsteiner Mineralwasser ist als natürliche Ressource ein Naturprodukt, das nur **aus einer intakten Umwelt** kommen kann. Somit setzen wir bei Gerolsteiner **Umweltschutz gleich mit Produktschutz. Aus diesem Bewusstsein heraus betreiben wir bereits seit 1992 ein systematisches, ganzheitliches Umweltmanagement. Nachhaltigkeit ist ein selbstverständlicher, fester Bestandteil der Gerolsteiner Unternehmenspolitik.**“ (Umweltbericht 2013)*

Ja, was soll man denn da noch mehr tun? Joachim Schwartz weiß es :

*“Natur- Quell- und Produktschutz müssen Hand in Hand gehen. **Dieses Engagement ist für uns existenziell und gilt unabhängig von aktuellen , politischen oder gesellschaftlichen Positionen. Deshalb suchen wir den Dialog mit Entscheidern aus der Politik, den Kommunen, Verbänden und Landwirten und setzen uns für einen uneingeschränkten Wasserschutz in der Region Gerolstein ein.**“ (WoSp)*

Wie die **Phrasen in der Realität** verpuffen, zeigt nebenstehender Auszug aus Stiftung Warentest. (8/2016) ... **mehr in:**

www.hjst.net

[Fakten, Märchen, postfaktische Legenden und Lügen](#)

Gerolstein, der 15.12.2016

Hans-Joachim Stief
Gerolsteiner

PS

Das Thema wird auf meiner Website laufend bearbeitet und aktualisiert werden.

Anhänge:

Der große Wassercheck 08_2016.pdf 1,6 MB

Mineralwassergewinnungsgebiete.pdf 90,8 KB

Brief an Croseck 2007 19 04.pdf 123 KB

Croseck Interview IHK 2003 plus.pdf 293 KB

Umweltbericht_2013.pdf 692 KB
WoSp 42 W 19 10 16 Stiftung pl Kom.pdf 1,3 MB
TV 14 11 16 Stadt_Brunnen.pdf 146 KB